

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 60 (1934)

Heft: 15

Artikel: Modern

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-467487>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



HEINZ VON ALLMEN

einer der besten schweizerischen Skifahrer und französischer Meister
in der Karikatur

Fort mit den Fremdwörtern!

Die «Verdeutscher» haben neulich entdeckt, dass das Wort Spaghetti unbedingt verschwinden müsse. An

dessen Stelle soll in Zukunft «Teigwürmer» stehen.

Das Wort Poulover soll in Oberunterleibchen abgeändert werden.

Kaufleute den Check zuerst aus, und nehmen die 15 Jahre nachher auf sich.

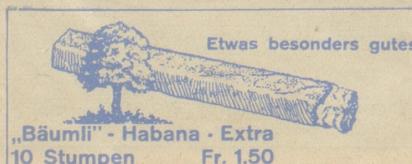
Kabela

Modern

«Die Frau Meier gsehd me doch an alle Feschte, die ischt doch au nümme die Jüngscht.»

«Nei, aber sie häd na immer 's glich Glück bi de Herre: wo sie eine gsehd, gfällt er ire.»

Drahau



So oder so!

Ein Kaufmann erzählte, dass er 15 Jahre brauchte, bis es ihm möglich war, einen Check auf 100,000 Franken auszustellen.

Heute natürlich stellen gewisse